



ARGE STREUOBST

Österreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Streuobstbaus und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen

c/o Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau
A-3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 74 ZVR-Zahl 546313380
Schriftführer DI Christian Holler, Tel.: +43 (0)664 4773149
Email: info@arge-streuobst.at www.arge-streuobst.at

Vorstellung der ARGE Streuobst Österreich

DI Christian Holler
Streuobst-Tagung in Prien am Chiemsee
12./13.09.2014

Der Verein ARGE Streuobst

In der seit dem Jahr 2000 bestehenden ARGE Streuobst sind verschiedene Organisationen und Personen vertreten, die sich mit dem Streuobstbau und der Erhaltung obstgenetischer Ressourcen in Österreich beschäftigen: Bundes- und Landesstellen, universitäre Einrichtungen, obstbauliche Lehr- und Versuchsanstalten, Streuobstinitiativen aus dem NGO-Bereich, Obstbauvereine, Vermarktungsinitiativen, private SortenerhalterInnen und bäuerliche Streuobstbetriebe.

Neue Mitglieder denen die Förderung des Streuobstbaus und die Erhaltung obstgenetischer Ressourcen ein Anliegen ist, sind jederzeit herzlich willkommen.

Ziele der ARGE Streuobst:

- Aufbau eines Informations- und Kooperationsnetzes aller im Streuobstbau und im Bereich der Erhaltung obstgenetischer Ressourcen in Österreich relevanten Akteure.
- Positionierung des Streuobstbaues im Themenkomplex Biodiversität.
- Stärkung von Streuobstinitiativen und Initiativen zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen.
- Öffentlichkeitsarbeit im Streuobstbereich und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen.
- Entwicklung von Maßnahmen zur Sicherung, Erhaltung und Nutzung der Streuobstbestände und obstgenetischen Ressourcen.
- Förderung des pomologischen Wissens und der pomologischen Forschung. Identifizierung, Sammlung, Dokumentation und Verfügbarmachen von alten Sorten.
- Entwicklung von Konzepten zum naturverträglichen Umgang mit phytosanitären Problemen (z.B.: Feuerbrand, Birnenverfall)
- Förderung von Kooperationen zwischen Wissenschaft und regionalen Initiativen.
- Vertretung der Interessen der Mitglieder gegenüber Behörden, Medien und anderen Organisationen.
- Positionierung der österreichischen Streuobstaktivitäten auf europäischer Ebene.

Aktivitäten der ARGE Streuobst:

- Einrichtung von Arbeitsgruppen zu relevanten Themen
- Durchführung von Veranstaltungen und Projekten
- Herausgabe des Streuobst-Info
- Erstellung von Positionspapieren
- Mitarbeit und Parteienstellung bei streuobstrelevanten Fragen

Im Sinne der Multifunktionalität des Streuobstbaus, wird bei den Aktivitäten ein Brückenschlag zwischen Landwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz, Tourismus, Forschung und Bildung angestrebt. Regionalen Besonderheiten und Erfordernisse sowie kulturhistorische Aspekte des Streuobstbaus werden beachtet.

Streuobstinfo - das elektronische Streuobst Magazin der ARGE Streuobst

Das Streuobstinfo dient der Vernetzung aller am Streuobstbau und der Erhaltung obstgenetischer Ressourcen Interessierten. Das elektronische Magazin berichtet über Aktivitäten und Projekte, neue Obstprodukte und aktuelle Termine aus Österreich und den angrenzenden Gebieten. Das Magazin umfasst ca. 30 Seiten pro Ausgabe und erscheint drei- bis viermal jährlich, es wird ausschließlich per Email verschickt. Falls Sie das Streuobstinfo-Magazin zugesendet erhalten wollen, schicken Sie bitte ein Email an info@arge-streuobst.at.

Beispiele aus der bisherigen Arbeit der ARGE Streuobst:

Die Aktivitäten der einzelnen Mitglieder fließen auf Ebenen der ARGE zusammen und ineinander und bilden so die Basis der gemeinsamen Tätigkeit:

EU-Richtlinien:

- Umsetzung der EU-Richtlinie 2008/90 in Österreich im Sinne der umfassenden Erhaltung der Sortenvielfalt (Hauptakteur LFZ Klosterneuburg)
- Unterstützung der Kampagne gegen die EU-Saat- und Pflanzgut Verordnung (Hauptakteur Arche Noah)

Mitgestaltung beim neuen ÖPUL im Streuobstbereich

- Streuobst im Rahmen der Erhaltung von Landschaftselementen
- Streuobst im Rahmen der Naturschutzmaßnahmen
- Abgeltung von Streuobstpflge über die Naturschutzmaßnahmen

Pomologische und molekularbiologische Aufarbeitung von Sorten und Sortenkomplexen:

- Zigeunerapfel / Roter vom Simonffy
- Die Maschankker
- Die Prinzenäpfel

Baumwärtler Ausbildung

- Umsetzung im Rahmen des LFi (Bildungsinstitut der Landwirtschaftskammer)
- Bundesweites Curriculum als Basis des Kursangebotes in allen Bundesländern

Quantitative Daten zum Streuobstbau in Österreich

- Aktualisierung der Bestandsschätzungen für Österreich in Kooperation mit der Statistik Austria
- Streuobstkartierung des Naturschutzbundes Burgenland: Flächendeckende vor Ort Kartierung und Digitalisierung der Streuobstbestände im Südburgenland (= Bezirke Oberwart, Güssing, Jennersdorf mit 180 Katastralgemeinden, 37% der Fläche des Bundeslandes Burgenland).

Künftige Arbeitsschwerpunkte der ARGE Streuobst:

Was ist Streuobst?

- Definition für Österreich unter Beachtung der regionalen Besonderheiten
- Fachliche Differenzierung zum „extensivierten Intensivobstbau“
- Fachliche Differenzierung zum „intensiven Hausgarten“
- Streuobst im Siedlungsraum als Teil der Dorfkultur und Siedlungsökologie
- Positive Aspekte des Streuobstbaus noch besser erforschen und dokumentieren

Streuobst Imagekampagne

- Positive Aspekte des Streuobstbaus verbreiten und vermitteln
- „Jedes Schulkind weiß was Streuobst ist“
- Produkte & Speichelfluss anregen

Streuobstsorte des Jahres für Österreich als Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit

- Bisher: Lütticher Rambour (2011), Florianer Rosmarin (2012), Steirischer Maschankker (2013), Grüne Winawitzbirne (2014); Streuobstsorte des Jahres 2015 als Teil der „Natur des Jahres“

Pomologische und molekularbiologische Aufarbeitung von weiteren Sortenkomplexen

Streuobstsorten nachhaltig verfügbar machen

- Kooperation mit Baumschulen
- Sortenempfehlungen erarbeiten

Baumschnitt und -pflege im Streuobstbau

- Fachliches Niveau sichern
- Wissen verfügbar machen, Kurse und Publikation

Wirtschaftlichkeit von Streuobstbau

- Nachweis der Wirtschaftlichkeit von Streuobst / Wie kann Streuobstbau wirtschaftlich sein
- Regionale Produktentwicklungen und Verwertung (Marketing)

- Erntesysteme nach technischen Möglichkeiten entwickeln und verbreiten.

Künftiger Ausbau der Organisationsstruktur der ARGE Streuobst:

- Einrichtung einer Geschäftsstelle und Professionalisierung der Arbeit
- Mehr Mitglieder, breitere Basis und finanzielle Absicherung der Arbeit